

Felsenegg – Fallätschen – Uto Staffel – Uetliberg – Jurablick – Hohenstein – Triemli



mittel | ⌚ 2.50 h | ↔ 10.2 km | ⬆️ 244 Hm ⬇️ 566 Hm | 🍴🍷 Fallätsche, Staffel, Jurablick, Hohenstein | 📅 Jan – Dez

Teehütte-Wanderung auf dem Uetliberg von der Felsenegg zur Teehütte Fallätschen via Uto Staffel zur Teehütte Jurablick und via Ringlikon zum Teehüsli Hohenstein mit Ziel in Zürich Triemli. Von einer Hütte zur anderen.

Ausgangspunkt: Felsenegg – Bergstation Seilbahn
Endpunkt: Triemli – Bahnhof SZU-Uetlibergbahn
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Uto Kulm Uetliberg – nur Verpflegung: Balderen (Imbiss), Teehütte Fallätsche, Uto Staffel, Teehütte Jurablick, Teehüsli Hohenstein
Anforderungen: gelb markiert
Highlights: Höhenweg und Panoramaweg mit tollen Ausblicke, Teehäuser

00.00 h	Felsenegg, 810 m	🏠 🍴
00.25 h	Balderen, 730 m	🍴
00.40 h	Mädikon, 746 m	
01.00 h	Teehütte Fallätsche, 730 m	🍴
01.30 h	Uto Staffel, 805 m	🍴
01.50 h	Uetliberg SZU, 819 m	🏠
02.00 h	Teehütte Jurablick, 749 m	🍴
02.10 h	Ringlikon SZU, 686 m	🏠
02.20 h	Teehütte Hohenstein, 718 m	🍴
02.50 h	Zürich Triemli, 481 m	🏠

📄 [Wanderkarte](#)



Wegbeschreibung

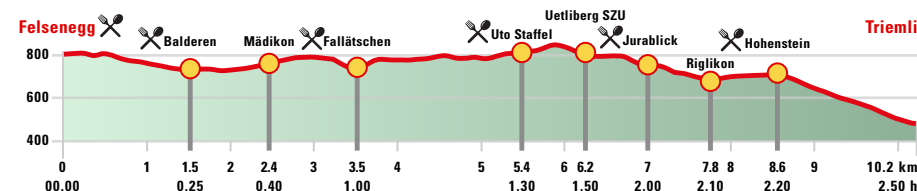
Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Felsenegg** auf der **Albiskette**. Erreichbar in rund 10 Gehminuten vom Bahnhof **Adliswil** zur Seilbahn-Talstation, dann ist man in 5 Minuten mit der **Seilbahn** oben. In der Nähe der Bergstation **Felsenegg** kann man sich im **Restaurant Felsenegg** (+41 44 710 77 55) nochmals stärken bevor es los geht. Von der **Felsenegg** führt der Wanderweg Richtung **Balderen, Uetliberg**. Gleich zu Beginn folgt das erste Highlight mit dem Gratweg. Links der Blick auf den **Zürichsee**, rechts hinab ins **Säuliamt**. Nach rund einer halben Stunde ist man bei der **Balderen** angekommen. An den schönen Wochenenden findet man einen Imbissstand vor.

Nach weiteren 20 Minuten führt der Weg zum Bauernhof **Mädikon**, wo man sich eindecken kann mit Hofprodukten. Von dort geht es leicht aufwärts zur **Fallätsche**. Die **Fallätsche** ist ein gewaltiger Erosionstrichter. Die Steilwände entstanden bereits am Ende der letzten Eiszeit, als sich der **Linthgletscher** zurückzog. Bei den Sitzbänken folgt man dem Hinweisschild rechts hinab zur **Teehütte Fallätschen**. Der schmale Pfad führt steil hinab auf dem Grat des Trichters. Das **Teehüsli Fallätschen** mit Baujahr 1906 hat weder elektrischen Strom noch fließendes Wasser, dafür aber viel Charme und Ruhe. Normalerweise ist es jeden Sonntag, auch an allen Feiertagen offen, bei jeder Witterung und zu allen Jahreszeiten! Der Besuch lohnt sich alleine wegen der fantastischen Aussicht auf den See und die dahinter liegenden Berge und die Perspektive auf die **Albiskette**.

Wieder die Treppchen hinauf geht es auf dem breiten Wanderweg zur **Uto Staffel** (+41 44 463 42 22), welcher am Fusse des **Uto Kulms** liegt. Hier hat man die Wahl, die steilen Treppen hinauf zum **Uto Kulm** mit dem **Aussichtsturm** zu nehmen, oder den Weg der links unten durch führt. Beide Wege führen zur **SZU-Station Uetliberg**. Von dort folgt man dem Weg Richtung **Ringlikon Station**. Wenig später markiert eine Tafel links in den Bäumen den Weg zum **Teehaus Jurablick**. Das **Teehaus Jurablick** (+41 79 719 15 94, Achtung: Öffnungszeiten beachten!) – Baujahr 1923 – mit wunderschönem gemütlichen Stübli bietet eine gute Küche.

Vom **Jurablick** sind es rund 10 Minuten zur **SZ-Station Ringlikon**, wo der Weg rechts abbiegt Richtung **Triemli** und hinauf zum **Hohenstein** führt. Das kleine **Teehüsli Hohenstein** (Achtung: Öffnungszeiten beachten) mit Sitzbänken thront herrlich über der Stadt und unter den Bäumen. Ein grosser Kinderspielplatz und Feuerstellen laden Gross und Klein zum Verweilen ein.

Nun führt die Wanderung auf dem letzten Wegabschnitt wieder hinein in den Wald mit Blick auf die **Stadt Zürich** und geht in steilen Kehren hinab nach **Zürich Triemli**, wo man Zuganschluss hat.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit